

WERKSTATT *aktuell*

DAS FACHMAGAZIN FÜR NUTZFAHRZEUGWERKSTÄTTEN

Report: Service an der Kühlmaschine

Die Neuheiten zur
automechanika



RISIKO WARTUNGSSTAUF

Teure Schäden am
Ladegut drohen



**DIE BESTEN
WERKSTATTMARKEN**

So haben Sie gewählt!

WERKSTATT DER ZUKUNFT

Wie Bosch Servicegeräte und
Fahrzeug miteinander vernetzt

Der Allrounder – Fischer Weilheim
Spezialist für Nfz von klein bis ganz groß



Mechatroniker – Beruf im Wandel
Zwei Meister diskutieren neue Anforderungen



MAN Servicebetrieb Nürnberg
Die Experten für Busse mit Hochvolttechnik



HELLA ZUM ANFASSEN

Hella präsentiert Technologiekompetenz im Aftermarket.

>>Hella stellt auf dem Stand D91 in Halle 3.0 sowie auf dem Stand A88 in Halle 9.0 zahlreiche Neuheiten vor. So präsentiert Hella etwa mit dem Matrix HD84 Lichtsystem neue Lichttechnologien zum Anfassen. Ein weiteres Highlight ist das kamerabasierte Scheinwerfereinstellgerät SEG V, das jetzt in Serie geht. Dass sich der Einsatz eines „refabrizierten“, also eines wieder aufbereiteten Bauteils oftmals lohnen kann, zeigt Hella beispielhaft anhand eines Starters und Generators im Vorher-Nachher-Vergleich. Auch die Gemeinschaftsunternehmen Behr Hella Service und Hella Pagid präsentieren neue Produkte und Produkterweiterungen auf der Automechanik. Behr Hella Service stellt beispielsweise einen Querschnitt seines Klima- und Kühlungssortiments aus, der Essener Bremssystemspezialist Hella Pagid zeigt Bremsenkomponenten und -zubehör für

den weltweiten Kfz-Ersatzteilemarkt. In Halle 9.0 dreht sich alles um die professionelle Werkstattausrüstung. Auf dem Hella Stand A88 können Messebesucher an einem interaktiven Touchscreen einen Blick auf die Herausforderungen und Lösungen der Zukunft werfen. Live-Demos und Videos geben zudem Einblicke in die Welt der Diagnosegeräte und Trainingsangebote von Hella Gutmann Solutions. <<



automechanika
truck competence

Alltrucks expandiert nach Benelux

Nachdem das von Bosch, Knorr-Bremse und ZF gegründete Full-Service Mehrmarken-Werkstattssystem Alltrucks Truck & Trailer Service in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Italien seit seiner Gründung bereits über 200 Nutzfahrzeug-Servicebetriebe als Partnerwerkstätten gewinnen konnte, bietet die Systemzentrale mit Sitz in München ihre Leistungen seit dem 1. Juli 2016 auch in Benelux an. Die Vorstellung neuer Leistungen erfolgt auf der Automechanika in Halle 3.0, Stand G98.

Bohnenkamp Neuer Standort in Österreich

Seit dem 1. August beliefert die Bohnenkamp Austria GmbH ihre Kunden direkt von einem eigenen Versandlager aus. Die österreichische Tochtergesellschaft der Osnabrücker Bohlenkamp AG ist von Klagenfurt nach Hirsching umgezogen. Hier ist auf einer Grundstücksfläche von rund 19.000 Quadratmetern ein neuer, moderner Logistikstandort entstanden. 400 Quadratmeter Büro- und 5.000 Quadratmeter überdachte Lagerfläche stehen jetzt zur Verfügung. Insgesamt rund 20.000 Reifen, Schläuche und Felgen liegen im neuen Versandlager auf Abruf bereit. Geschäftsführer Josef Heigl ist stolz auf diesen Meilenstein in der dreijährigen Geschichte der jungen Bohlenkamp Austria: „Das eigene Versandlager ist ein wichtiger Garant für unsere Serviceversprechen ‚maximale Verfügbarkeit‘ und ‚kürzeste Lieferzeit‘ und zugleich ein Indikator für unsere Eigenständigkeit sowie unsere hervorragende Entwicklung im österreichischen Markt.“



Kunzer präsentiert CTEK Pro 60-Ladegerät

Das Unternehmen Kunzer (Halle 8, Stand E 58) präsentiert auf der diesjährigen Automechanika in Frankfurt unter anderem das neue Werkstattladegerät CTEK Pro 60. Es eignet sich für sämtliche Werkstattanwendungen im Wartungs- und Servicebereich. Das Ladegerät ist geeignet für alle 12 Volt-Blei-Säure-Batterietypen sowie Lithium LiFePo4. Nach Vorauswahl eines Ladeparameters erfolgt der achtstufige Ladezyklus vollautomatisch. Das CTEK Pro 60 verfügt über eine adaptive Ladecharakteristik und lüfterlose Kühlung – die konvektive Kühlung soll für eine deutlich höhere Lebensdauer des Geräts sorgen.



Iveco-Azubis besuchen Automechanika

Gemeinsam mit den Partnern aus dem Team Schwabenruck Racing besuchen Auszubildende von Iveco die diesjährige Automechanika. „Die Automechanika ist die optimale Plattform um sich über die neuesten Reparaturmethoden zu informieren und ein guter Praxisbaustein für die Ausbildung“, sagt der ehemalige Iveco Ausbildungsmeister und Teamchef von Schwabenruck Racing Georg Glöckler. Gemeinsam mit Malte Raddatz, dem Marketingverantwortlichen von Meritor, wird zum zweiten Mal eine Auszubildenden Rallye auf der Automechanika organisiert. Unterstützung gibt es durch das Partnernetzwerk, dazu gehören unter anderem: Iveco Deutschland, Magirus, Meritor, febi-Bilstein, Petronas Deutschland, der ETRC Truck Racing Promotor ETRA, der ETM Verlag mit dem Magazin Werkstatt aktuell, die Frankfurter Messe AG und weitere Unternehmen aus dem Schwabenruck Racing Netzwerk. Die über 120 zukünftigen Truck Spezialisten von Iveco und Magirus können sich auf der Messe umfassend über zukunftsweisende Trends informieren.